

ERGOLDSBACHER BIBERSCHWANZZIEGEL AUF KEGELDÄCHERN –
PLANUNGS- UND VERLEGEHINWEISE VON PROFIS FÜR PROFIS.

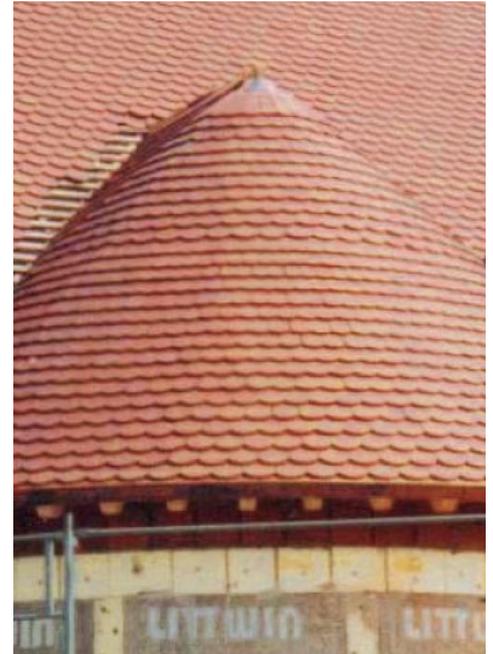
ERLUS ^e

Kegeldächer gehören neben Fledermausgauben und eingebundenen Kehlen zu den „Meisterstücken“ der Biberschwanzdeckung. Grundsätzlich ist die Ausführung eines Kegeldachs nicht problematisch. Es ist aber über die Jahrhunderte viel Erfahrung verloren gegangen.

Schritt 1 – Konstruktion und Gebälk

Je genauer und „runder“ Sie die Unterkonstruktion ausführen und auf diese Rundung abstimmen, desto sauberer wird das Ergebnis. Mit einer runden Auflage als gewölbte Pfette erreichen Sie eine umlaufend gleichbleibende Auflagehöhe der Sparren. Sinnvoll ist eine Schalung,

die am besten vom First zur Traufe oder auch diagonal zur Dachfläche verläuft. Da Kegeldächer als Sonderkonstruktion gelten, empfehlen wir als Zusatzmaßnahme mindestens eine naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung der Klasse 3/3 oder besser noch ein Unterdach.



Auf diesem Kegeldach, welches mit ERLUS Biberschwanzziegeln eingedeckt wurde, können Sie sehr gut die enge Unterkonstruktion und Lattung erkennen. Um eine optimale Rundung zu erhalten, wurden, wie schon beschrieben, ab einer Distanz von ca. 30 cm zusätzliche Konterlatten eingefügt.

Schritt 2 – Konterlattung

Die Konterlattung sollten Sie immer strahlenförmig von First zu Traufe verlegen und sinnvollerweise mit einem Nageldichtstreifen unterlegen. Auslaufende Konterlatten sind hierbei möglich. Je weiter die Konterlatten auseinander liegen, desto eher bekommt man eine segmentförmige Traglattung. Dies können Sie durch

Zwischenkonterlatten umgehen, die nicht bis zur Spitze laufen, sondern erst bei mehr als ca. 30 cm Abstand zwischen zwei Konterlatten eingefügt werden. Dabei sollte man regelmäßig die Gleichmäßigkeit der angestrebten Rundung prüfen und bei Bedarf durch eine hochkant gestellte Konterlattung verbessern.

Schritt 3 – Traglattung

Einige Dachprofis schwören auf ein Tragwerk aus 12-18mm Edelstahlrohren oder massivem 12 mm starkem Rundstahl. Allerdings lassen sich bei der Verwendung von Rohren Ziegel nur hängen und schwerer an der Unterkonstruktion befestigen. Doch auch hier haben wir von ERLUS Lösungen parat. Gerne beraten wir Sie.



Von Kunststoffplatten raten wir aufgrund der mangelnden Praxisbewährung ab. Eine hölzerne Traglattung bleibt dagegen eine dauerhafte Lösung für Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte. Diese wird in kurzen Stücken ausgeführt. Je enger und kleiner diese Stücke platziert werden, umso runder ist später das Erscheinungsbild der gesamten Eindeckung.

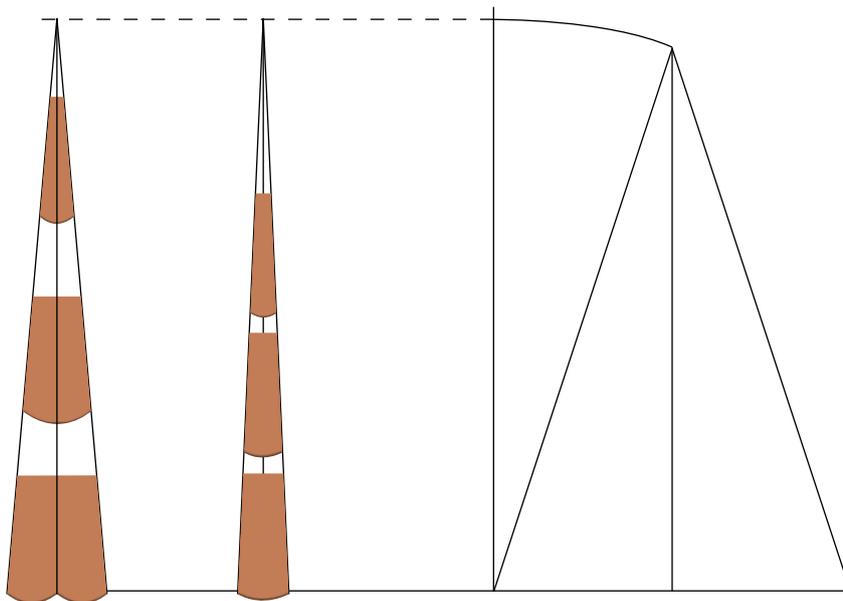


Zusätzlich ist es sinnvoll, die Stöße zweier Traglattenstücke mit einem elektrischen Hobel anzugleichen. Alle Nägel oder Schrauben sollten Sie konsequent versenken. Vorsicht bei sehr kurzen Lattungsstücken: Sie können beim Festschrauben aufreißen, wenn man nicht vorgebohrt hat.

Schritt 4 – Dacheindeckung

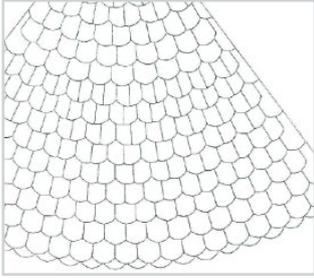
Alle Ergoldsbacher Biberschwanzziegel in der Kegeldeckung verjüngen sich grundsätzlich zum Kopf hin. Dazu müssen Sie sie beidseitig konisch schneiden. Maßgabe ist hierbei die Fluchtlinie von der Traufe zur Kegelspitze. Diesen Schnitt erleichtert ein Nassschneidegerät. Vor der Eindeckung empfehlen wir, den Kegel abzuschnüren oder mit

einer Spannschnur zu arbeiten. Führt man sie von der Spitze des Kegels zur Traufe, ergibt sich eine gleichmäßige strahlenförmige Einschnürung. Für die Eindeckung gibt es drei Möglichkeiten: zwei beim regelmäßigen und eine beim unregelmäßigen Verband.

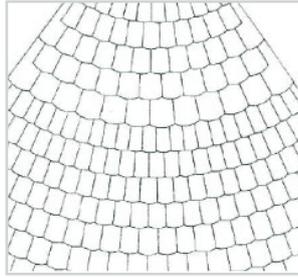


Regelmäßiger Verband

Hier werden alle Ergoldsbacher Biberschwanzziegel eines Gebindes bzw. einer Reihe in der gleichen Größe ein oder beidseitig konisch geschnitten. Alle Biberschwanzziegel dieser Reihe weisen an Fuß und Kopf jeweils einheitliche Breiten auf. Zeichnen Sie die Ziegel in der Flucht von der Traufe zum First an – hier gibt die Spanschnur eine gute Hilfestellung – und schneiden Sie sie dann an beiden Seiten. So verjüngen die Biber sich vom Fuß zum Kopf. Die darauf folgende Reihe wird dann im Halbverband ebenso konisch zum Kopf verjüngend geschnitten und darauf gedeckt. So werden die Ergoldsbacher Biber von Reihe zu Reihe und von Traufe zu First immer schmaler, bis es nicht mehr möglich ist, einen weiteren Biberschwanz zuzuschneiden, ohne die Mindestseitenüberdeckung des Viertelverbandes von mind. 3,8 cm zu unterschreiten. An dieser Stelle nehmen Sie wieder normal breite Biber, welche drei schmale überdecken. Auch diese werden konisch zugeschnitten. Dieses Prinzip setzt sich bis zur Kegelspitze fort. So entstehen immer schmaler werdende Ziegelreihen, die an einem bestimmten Punkt von breiteren Ziegelreihen übersprungen werden. Man spricht hier vom übersetzen.



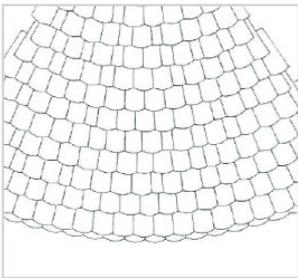
Regelmäßiger Verband einseitig



Regelmäßiger Verband beidseitig

Unregelmäßiger Verband

Beim unregelmäßigen kommen im Gegensatz zum regelmäßigen Verband nicht immer gleich breite Ergoldsbacher Biberschwanzziegel je Ziegelreihe zum Einsatz. Daher müssen Sie an bestimmten Stellen einen Ausgleichsbiber einfügen. Hier kann nicht wie beim regelmäßigen Verband der Halbverband eingehalten werden, so dass sich die Ziegelreihen untereinander abweichend vom Halbverband überdecken. Aufgrund der konischen Form wird dieser Versatz immer schmaler, bzw. die seitliche Überdeckung der Biberschwanzziegel nimmt ab. Das gleicht der Ausgleichsbiber nach einer bestimmten Anzahl von Ergoldsbacher Bibern in der Deckbreite aus. So kommt es zum punktuellen Ausgleich statt zum Übersetzen einer ganzen Biberreihe. Durch den schmaler werdenden Kegel brauchen Sie dann zur Spitze hin mehr Ausgleichsbiber als an der Traufe. Diese Lösung wirkt deutlich unruhiger und laienhafter als der regelmäßige Verband.



Unregelmäßiger Verband



Bei diesem Kegelgedäch-Projekt mit Ergoldsbacher Biberschwanzziegeln können Sie sehr gut erkennen, dass alle Biber einer Reihe mehr oder weniger gleich groß sind. In der achten Reihe werden die sehr schmalen konischen Biber von breiteren übersprungen. Daraufhin werden die Reihen wieder schmaler.



Ergoldsbacher Biberschwanzziegel – Tipps und Tricks bei der Verarbeitung

Wir raten davon ab, auf Vorrat Keilbiberschwänze zu fertigen. Sinnvoll ist es, maximal fünf Biber im Voraus zu schneiden. Dann merken Sie schnell, ob Sie mit den Maßen hinkommen oder doch lieber Stück für Stück die Ergoldsbacher Biberschwanzziegel anzeichnen und schneiden. Eine zu 100% planebene Lage der Biber ist auf gerundeten Flächen nicht zu erreichen, aber im überdeckten Bereich dürfen Biber gerne etwas behandelt (gekämmt) werden. Ober- und Unterseite können Sie mit einem Schieferhammer oder mit einem Winkelschleifer so bearbeiten, dass Unebenheiten fast verschwinden.

ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
D-84088 Neufahrn/NB
Telefon: 08773 18-0
Fax: 08773 18-140
design@erlus.com
www.erlus.com